

BERLINER ÄRZTE

DIE OFFIZIELLE ZEITSCHRIFT DER ÄRZTEKAMMER BERLIN

Zeit für einen Rückblick

Von Elmar Wille.....3

BERLINER ÄRZTE aktuell.....6

Mitteilungen aus dem Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz.....10

Wie Phoenix aus der Asche

Kein anderes Thema beschäftigt die Berliner Gesundheitspolitik derzeit so stark wie die bevorstehende Rechtsformänderung der städtischen Krankenhäuser. Bereits zum 1. Januar 2001 soll eine Träger-GmbH gegründet werden. Unter ihrem Dach sollen Berlins städtische Kliniken zum dann größten Krankenhausbetrieb der Bundesrepublik mutieren.

Von Antje Müller-Schubert und Sybille Golkowski11

Ein Pfund mit dem wir wuchern können

Ein Interview mit Klaus-Theo Schröder, Berlins Staatssekretär für Gesundheit.

Von Sybille Golkowski und Antje Müller-Schubert16

Nadelfilz oder Naturstein?

Bericht von der Delegiertenversammlung am 6. September 2000

Von Sybille Golkowski.....19

Niederlassen ohne Verschulden

Die ehemaligen Polikliniken im Ostteil der Stadt heißen heute berliner gesundheitszentrum gmbh. Hier können Ärzte sich unter ungewöhnlichen Bedingungen niederlassen. Die Einrichtungen suchen dringend Fachärzte.

Von Fritz Hausmann und Bernd Köppl.....20

Die Ex-Polikliniken heute

10 Jahre nach dem Fall der Mauer sind die bis aufs Messer geführten Kämpfe um Für und Wider eines Erhalts der DDR-Polikliniken fast vergessen. Heute sieht die ambulante Versorgungsstruktur in Prenzlauer Berg kaum anders aus als in Spandau. Nur noch einige der früheren Polikliniken sind in der bgz gmbh erhalten. Ein Resümee von Vizepräsident Elmar Wille21

Mischen Sie sich ein!

Leider sind Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung nur selten berufspolitisch aktiv. Dabei werden ihre Erfahrungen und Ideen dringend gebraucht. Die Ärztekammer Berlin gründet jetzt einen Arbeitskreis Junge Ärzte.

Von Galila Budzinski.....23

Häusliche Krankenpflege

Die Anwendung der neuen „Richtlinien über die Verordnung häuslicher Krankenpflege“ läuft in der Praxis alles andere als rund. Hier geben wir Tipps, wie sich Vertragsärzte verhalten sollten.

Von Markus Plantholz24

Flächendeckende Meldung der Krebsfälle bietet Chancen

Das Gemeinsame Krebsregister kommt in Fahrt. Um jedoch valide Daten über die Krebserkrankungen der Region erstellen zu können, ist eine Melderate von 90 % erforderlich. Die ist in Berlin noch längst nicht erreicht.

Von Bettina Eisinger.....27

Richtlinie und Vergütungsformular des Gemeinsamen Krebsregisters

.....28

Walter Scheffler30

Jürgen Waldschmidt30

Wolfgang Kruska31

Aderlass auf islamisch

Das Museum für islamische Kunst im Pergamonmuseum birgt viele Schätze, auf denen medizinische Szenen zu bewundern sind. Sie zeigen, dass das „Bilderverbot“ des Islam nicht überall und jederzeit streng befolgt wurde.

Von Rosemarie Stein.....32

Terminübersicht.....33

Ärztliche Fortbildung in Berlin.....34

Impressum.....50